

Ultimate Frisbee – ultimative Action in Rüti

Das Zürcher Oberländer Frisbee Syndikat stellt sich vor



In Rüti findet jährlich ein Frisbee-Turnier auf der Sportwiese des Schulhauses Schanz statt. Organisiert wird es durch das Zürcher Oberländer Frisbee Syndikat (ZOF), ein Verein mit Sitz in Rüti, welcher sich der Förderung des aussergewöhnlichen Sportes Ultimate Frisbee verschrieben hat.

«Ultimate Frisbee, was isch denn das?» Diese Frage hören die Mitglieder des ZOF oft, wenn sie über ihre Freizeitaktivitäten oder die Grundlage ihrer Frisbeekünste befragt werden. Weitgehend unbekannt ist diese spektakuläre, schnelle und faire Sportart in der Schweiz. Dem soll nun Abhilfe geschaffen werden!

Über den Teich geflogen

Zuerst kurz zur Geschichte des Frisbee: Um das Jahr 1870 herum entwickelte sich die fliegende Plastikscheibe mehr oder weniger per Zufall. Die amerikanische Grossbäckerei Frisbie Pie Co. stellte unter anderem Torten her, die in runden Tortenblechen gebacken und verkauft wurden. Stu-

denten der Yale University kauften häufig solche Torten, und nachdem sie diese gegessen hatten, warfen sie mit den Blechen. Um ihre Kommilitonen vor einem heranfliegenden Tortenblech zu warnen, riefen sie einfach «Frisbie». Die heutige Frisbeescheibe als Sport- und Freizeitgerät wurde nach langem Experimentieren von einem Mann namens Frederic Morrison aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt. Bei der Anmeldung des Patentes unterlief ihm jedoch ein kleiner Tippfehler, und daher kommt der heutige Name «Frisbee».

Im Jahr 1968 entwickelten Studenten der Columbia University in New Jersey Ultimate Frisbee. Sie schufen eine Mannschaftssportart aus Elementen von American Football (Spielfeld mit zwei Endzonen, taktisch) und Basketball (körperlos), die auch genau so attraktiv und spannend sein sollte. Noch heute ist die Grösse und das Mass des Spielfeldes am Parkplatz vor der Universität orientiert, da auf diesem das allererste Spiel stattfand. In den folgen-

den Jahren entwickelte sich Ultimate recht schnell weiter, sodass es gerade einmal zehn Jahre später die ersten, auch heute noch allgemeingültigen Regeln gab.

Das ultimative Spiel

Beim Ultimate Frisbee treten zwei Mannschaften zu je sieben Spielern auf einer abgesteckten Rasenfläche gegeneinander an. Das Ziel ist, einem Teamspieler, der sich innerhalb der markierten Endzone befindet, einen Pass zuzuspielen. Wenn dieser die Scheibe fangen kann, ist das ein Punkt. Diejenige Mannschaft, die bei Spielende mehr Punkte hat, gewinnt. Zu beachten ist, dass man im Spiel das Frisbee nicht länger als zehn Sekunden in der Hand halten, es nicht übergeben und nicht damit laufen darf. Fällt die Scheibe zu Boden, so wechselt der FrisbeeBesitz zum Gegner.

Das Spiel ist taktisch und sehr schnell. Man spricht sogar von einer der schnellsten Rasensportarten der Welt. Doch die grösste Besonderheit dieser Sportart ist

die Tatsache, dass dazu kein Schiedsrichter nötig ist! Fairness hat den höchsten Stellenwert, und es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Spielers, die Regeln zu kennen und sich daran zu halten. Die Vereinigung von Fairness und dem Siegeswillen stellt eine Herausforderung für jeden Athleten dar, die zusätzlich den Reiz an Ultimate Frisbee weckt.

Das sportliche Syndikat

Diese aussergewöhnliche Sportart weckte Ende der achtziger Jahre auch das Interesse einiger Zürcher Oberländer. Schon bald flogen in der Region die Scheiben durch die Lüfte, und es wurden eifrig die wenigen Turniere in der ganzen Schweiz besucht. Im Jahr 1991 entschlossen sie sich, einen eigenen Wettkampf auf die Beine zu stellen. Mit viel Mundpropaganda



Das Frisbee (Wurfscheibe)

(Matchfrisbee von ZOF)

Bezeichnung:	euromdisc
	175g
Gewicht:	175 g
Durchmesser:	27 cm
Geschwindigkeit:	bis über 100 km/h
Kosten:	Fr. 20.-

Vier Wurftechniken



Backhand

Der «normale» Frisbeewurf, den fast jedes Kind kennt. Wichtig ist, dass man seitwärts zum Ziel steht und dass der Abwurf aus einer Kraftkombination aus Arm und vor allem Handgelenk erfolgt. Tolle Winkelschüsse sind möglich.



Sidearm/Forehand

Das effiziente Gegenteil des Backhand. Dieser Wurf erlaubt, den Gegner einfach auf der anderen Seite zu umspielen. Wichtig ist, dass man einen starken Drall mit dem Mittel- oder Ringfinger erzeugt und dass die Scheibe beim Abschuss waagrecht in der Luft liegt. Auch hier sind schöne Winkel möglich.

14. Zürcher Oberländer Fun-Ultimate-Frisbee-Turnier



Am Samstag, 28., und Sonntag, 29. August 2004, wird das Turnier ausgetragen. Teams aus dem In- und nahen Ausland spielen um den Turniersieg in einer vereinfachten Version des Ultimate Frisbee. Der Anlass findet auf dem Areal des Sekundarschulhauses Schanz statt und wird durch eine Festwirtschaft, Frisbee-Freestyle-Shows, diverse Aktivitäten für Gross und Klein sowie durch eine Sommernight-Party in der Badi Rüti am Samstagabend abgerundet.

Es wird eine Grümpelturnierversion mit sechs Spielern pro Mannschaft gespielt. Teilnehmen kann jedermann. Die Mitglieder des Zürcher Oberländer Frisbee Syndikates zeigen interessierten Vereinen und Schulklassen gerne, wie Ultimate Frisbee gespielt wird. Anmeldung und weitere Infos unter www.zof.ch.

Ultimate Frisbee ist für Zuschauer und Spieler ein spannendes und spektakuläres Erlebnis. Der Eintritt zum Turnier ist frei.

und Überzeugungskraft fanden sich genug Mannschaften zusammen, die am 1. Zürcher Oberländer Plausch-Frisbee-Turnier in Bubikon auf der Schulhauswiese Bergli um den Turniersieg spielten oder es zumindest versuchten. Der Spass stand, wie auch heute noch, absolut im Vordergrund.

Der Erfolg des Turniers hielt an, und jedes Jahr organisierte ein Organisationskomitee den Anlass, der mit Festwirtschaft und Rahmenprogramm abgerundet wurde. 1995 verlegte man die Veranstaltung auf die Wiese des Schulhauses Schanz in Rüti, wo sie auch heute jährlich stattfindet und wo sich das sportliche Zentrum des Ultimate Frisbee im Zürcher Oberland befindet.

Im Januar 2003 entschloss sich das Organisationskomitee, die bestehenden Strukturen zu verbessern, und gründete einen Verein, das Zürcher Oberländer Frisbee Syndikat. Der Zusatz Syndikat wurde aus Sympathie zum Team Alinghi (auch teils rütnerisch) und als auffälliger Hingucker unter all den Vereinen und Clubs gewählt. Der Verein hat den Zweck, insbesondere Ultimate Frisbee zu pflegen und zu fördern, jährlich das Zürcher Oberländer

Frisbee-Turnier zu organisieren sowie weitere Aktivitäten anzubieten.

Eine dieser Aktivitäten ist ein offenes, kostenloses Training für jedermann, das jeweils in der Sommerzeit jeden Mittwochabend auf der Schanzwiese durchgeführt wird. Interessierte werden gerne in die Kunst des Ultimate Frisbee eingeführt.

Das ultimative Turnier

Der Höhepunkt der Saison bildet auch dieses Jahr das mittlerweile 14. Zürcher Oberländer Fun-Ultimate-Frisbee-Turnier auf der Schanz, eine Art Grümpelturnier mit vereinfachten Regeln. So haben auch unerfahrene Mannschaften die Möglichkeit, die Sportart zu betreiben und zu erlernen. Ebenso zeigen Teams aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland ihr Können und kämpfen um den Turniersieg. Mit den spannenden Spielen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wird es auch den Zuschauern bestimmt nicht langweilig. Dieses Turnier ist ein Spektakel, das man sich als RütnerIn nicht entgehen lassen sollte, ob auf oder neben dem Spielfeld!



Zürcher Oberländer Frisbee Syndikat

c/o Reto Inglin
Drei Eichen 38a
8630 Rüti ZH

Vorstand ZOF:

Präsident:	Patrick Inglin, Hinwil
Vizepräsident:	Reto Inglin, Rüti
Aktuar:	Christian Hartl, Rüti
Kassierin:	Evelyn Kuster, Bubikon
Beisitzer:	Kouky Kuster, Bubikon Philipp Ochsenbein, Rüti Guido Gysin, Hinwil
Internet:	www.zof.ch (Bilder, Infos und Frisbeeverkauf)
E-Mail:	frisbee@zof.ch

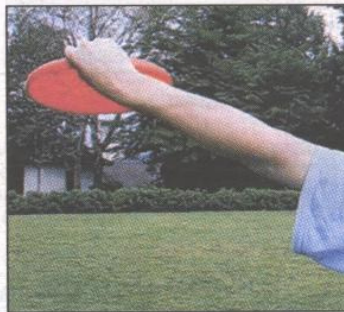
Training

Ultimate Frisbee ist ein leicht zu erlernendes Spiel, das mit dem bekannten Spielgerät Frisbee gespielt wird. Das ZOF bietet ein freies und kostenloses Training für jedermann jeweils am Mittwochabend ab 18.30 Uhr auf der Schulhauswiese Schanz an. Interessierte, die gratis eine spannende, faire Sportart betreiben wollen, sind herzlich willkommen! Einfach vorbeischaun! Ultimate Frisbee ist auch ideal für sportliche Vereine und Schulklassen. ZOF bietet kostenlose Demo-Stunden an.



Overhead

Spektakulärer Wurf, der über den Gegenspieler abgegeben wird. Der Drall wird wieder ähnlich wie beim Sidearm erzeugt, allerdings wird die Scheibe umgekehrt in der Luft liegen (up-side-down). Leicht zu schiessen, schwer zu fangen!



Wristflip

Sehr eleganter Wurf, der leicht in jede beliebige Richtung gespielt werden kann. Mit der ganzen Hand hält man das Frisbee und erzeugt beim waagrechten Abschuss über dem Kopf einen starken Drall. Etwas schwerer zu erlernen.